



Irmtraud Guhe

HUCKLA VERZAUBERT DIE SCHULE

Langenscheidt 2012 • 32 Seiten + CD • 16,99 • ab 5 J. • 978-3-468-20714-3



„Durch ein Missgeschick landen Huckla und Witchy in einer echten Schule. Mit echten Schulkindern! Natürlich müssen sie sofort testen, ob ihre Zauberkräfte auch in der Menschenwelt funktionieren – und schon herrscht das schönste hexenmäßige Durcheinander.“

So steht es zumindest auf dem Klappentext des Buches, denn geschriebenen Text sucht man hier vergebens. Die zehn unterschiedlichen Abenteuer, die jeweils auf einer bunten Doppelseite präsentiert werden, kann man nämlich nur hören! Entweder auf der beigegefügte CD, die insgesamt elf Tracks umfasst (zu Beginn gibt es ein kleines Lied), dabei jedoch zwei Zusatzgeschichten am Ende des Buches auslöst, oder mit dem so genannten Ting.

Der Ting ist ein digitaler Lesestift, den man zusätzlich erwerben muss. Mit ihm tippt man unterschiedliche Symbole an (hier gibt es neben dem Hörspiel pro Seiten auch noch ein kleines Spiel) und lässt sich die Wörter einfach vorlesen (der Ting verfügt über einen integrierten Lautsprecher, es lassen sich jedoch auch Kopfhörer anschließen). Auf den großen Doppelseiten sind zwischen 20 und 34 unterschiedliche Gegenstände, Tiere oder Personen markiert, eine vollständige Liste mit dem englischen und dem deutschen Wort steht stets auf der rechten Seite. Am Ende des Buches schließt sich ein vierseitiges Register an, das nochmals alle Begriffe alphabetisch sortiert und zudem die Zahlen von 1 bis 100 auflistet. Hier fragt man sich nur, ob wirklich vor jedem Substantiv der Artikel „the“ stehen muss – immerhin gibt es im Englischen ja nur den einen.

Nicht alle Wörter gehören dabei zum Grundwortschatz, schon gar nicht für Kinder im Vor- oder Grundschulalter, für die das Buch gemacht wurde. Man muss z.B. nicht wissen, was Molch oder Zahnstocher, Wippe, Gartenschlauch, Eichelhäher, Specht, Futterkrippe, Laubhaufen oder fleischfressende Pflanze heißt. Wenn die Kinder es mit diesem Buch trotzdem lernen, ist das natürlich ein großer Erfolg – ansonsten werden sie sich vermutlich die einfacheren und alltäglicheren Begriffe merken.

Die einzelnen Abenteuer sind auf der CD (und damit vermutlich auch über den Ting) sehr schön gelesen. Es ist ein Hörspiel mit unterschiedlichen Sprechern, Huckla und Witchy wechseln sich mit deutschen und englischen Sätzen ab, so dass man stets versteht, was gemeint ist, auch wenn man mal ein Wort oder einen kürzeren Satz nicht versteht.

Insgesamt ist dieses Buch eine sehr schöne Idee – man muss jedoch noch rund 40 € in den Ting investieren, um es wirklich nutzen zu können.